

**2. Bundesliga Ost / Mitte  
Männer | 2017 / 2018****15. Spieltag am 24. Februar**

**KTV Zeulenroda – SG Grün-Weiß Mehltheuer 3:5 MaP / 9:15 SaP / 3563:3576** Kegel mit Rico Langhammer – Thomas Großer 0:1 MaP / 0:4 SaP / 565:598 Kegel (144:147, 139:154, 133:147, 149:150 Kegel). Ronny Hahn – Daniel Höring 1:0 / 3:1 / 626:582 (144:136, 166:142, 156:142, 160:162). Norman Wiesenberg – Florian Lamprecht 1:0 / 3:1 / 617:568 (139:140, 167:131, 154:145, 157:152). Nino Fröbisch – Dirk Lorenz 0:1 / 0:4 / 561:584 (138 zu 141, 155:160, 128:138, 140:145). **Lars Heinig** – Alexander Kelz 1:0 / 3:1 / **642:620** (158:155, 146:163, 177:147, 161:155). Thomas Funk – **Lutz Möckel** 0:1 MaP / 0:4 SaP / 552:**624** Kegel (123:156, 147:173, 139:149, 143:146 Kegel)

**TSV 90 Zwickau – ESV Lok Rudolstadt 1990 6:2 MaP / 13:11 SaP / 3526:3473** Kegel mit Torsten Scholle – Alexander Conrad 0:1 MaP / 0:4 SaP / 566:608 Kegel (141:149, 137:142, 126:147, 162:170 Kegel). Daniel Grafte – Gregor Kunstmann 1:0 / 3:1 / 577:543 (124:136, 158:130, 148:141, 147:136). Ingo Penzel – **Simon Axthelm** 1:0 / 2:2 / 617:**614** (142:170, 139:148, 161:153, 175:143). **Florian Forster** – Daniel Barth 1:0 / 3:1 / **625:569** (143:160, 165:146, 171:127, 146:136). Patrick Hirsch – Felix Gießler 0:1 / 2:2 / 549:566 (143:124, 127:158, 140:130, 139:154). Patrick Voigt – Marcus Lämmerhirt 1:0 MaP / 3:1 SaP / 592:573 Kegel (159 zu 147, 137:134, 131:133, 165:159 Kegel)



**Dommitzcher KC 77 – SV Blau-Weiß Auma 7:1 MaP / 17:7 SaP / 3298:3124** Kegel mit David Schade – Tobias Cyliax 1:0 / 3:1 / 531:499 Kegel (118:123, 143:121, 138:127, 132:128 Kegel). **Alexander Rudolf** – Jan Koschinsky / Matthias Wolf 1:0 / 4:0 / **574:458** (145:117, 138:105, 144:113, 147:123). Lars Günther – Sven Kröber 0:1 / 1,5;2,5 / 517:545 (130:131, 134:134, 137:130, 116:150). Rico Wiesner – Daniel Dietz 1:0 / 3,5;0,5 / 569:507 (131:118, 155:120, 138:124, 145:145). Stefan Holike – **Paul Sommer** 1:0 / 3:1 / 549:**559** (139:135, 135:161, 141:130, 134:133). Jens Günther – Silvio Funk 1:0 MaP / 2:2 SaP / 558:556 Kegel (128 zu 140, 152:144, 153:129, 125:143 Kegel)

**ZEULENRODA / ZWICKAU / DOMMITZSCH (timetext)**. Ob auswärts oder daheim – die Thüringer Teams in der 2. Bundesliga Ost / Mitte haben am 15. Spieltag nicht einen einzigen Tabellenpunkt gesammelt und diese Aufgabe infolge dessen ihren sächsischen Gegnern überlassen. Besonders unangenehm dürfte

**Thüringer Teams verlieren,  
die Sachsen hat's gefreut**

die bezogene 3:5-Heimniederlage dem KTV Zeulenroda aufgestoßen sein, denn die »Karpfenpfeifer« waren nach 3:3 Mannschaftspunkten ausgerechnet ihrem besiegbaren vogtländischen Nachbarn aus Mehltheuer mit 3563:3576 Kegel unterlegen. Dabei führten Ronny Hahn (626) und Norman Wiesenberg (617) das Sextett in die richtige Spur, fanden aber in der Gesamtheit der Ereignisse nur in Lars Heinig (642) einen dankbaren Nachahmer. Zu wenig für den angestrebten Sieg, so dass der Zeulenrodaer Klassenerhalt drei Spieltage vor dem Saisonende noch immer nicht endgültig gesichert ist. ● Im Gegensatz zu den KTV-Keglern befindet sich der Dommitzcher KC aus Nordsachsen auf dem Weg nach oben, obwohl man mit 12:18 Tabellenpunkten wie Zeulenroda im unteren Drittel festsetzt. Zu verdanken haben die Dommitzcher diese Tatsache einem völlig indisponierten SV Blau-Weiß Auma, der mit einem Auswärtssieg im richtigen Moment dem Abstiegskampf noch eine robuste Wende hätte geben können. Davon aber war Auma weit entfernt, denn nur Sven Kröber (545), Sylvio Funk

(556) und Paul Sommer (559) deuten an, welch durchgängige Resultate – und solche darüber hinaus! – erforderlich gewesen wären. ● Zum vor Saisonbeginn vermeintlich ausgerufenen Spitzenspiel erwartete in Zwickau der schon gekürte Staffelsieger den nach oben ambitions- und nach unten sorglosen ESV Lok Rudolstadt. Das Zipprodt-Team entwickelte dennoch einen gewissen Ehrgeiz, der sich in zwei gewonnenen Mannschaftspunkten durch Alexander Conrad (608) und Felix Gießler (566) Ausdruck verschaffte und der durch Simon Axthelm (614) um Haarsbreite einen weiteren Achtungserfolg eingebracht hätte. Für das nächste Heimspiel werden in Rudolstadt quasi die Fahnen gehisst – zum 400. ESV-Bundesligamatch erwarten die Lok-Kegler den ATSV Freiberg!

**ATSV Freiberg – SK Markranstädt 90 6:2 MaP / 14,5;9,5 SaP / 3450 zu 3406** Kegel mit Andreas Beger – Lars Parpart 0:1 MaP / 0,5;3,5 SaP / 529:600 Kegel (150:157, 125:149, 145:145, 109:149 Kegel). Andreas Göthling – Sebastian Hartmann 1:0 / 3:1 / 577:569 (151:138, 134:124, 124:154, 168:153). Olaf Lange – Sascha Sadowski 1:0 / 3:1 / 554:526 (142:140, 140:124, 148:126, 124:136). Felix Wagner – Silvio Jabusch 1:0 / 3:1 / 555:545 (146:141, 144:134, 107:141, 158:129). **Michael Hahn** – Silvio Riedel 1:0 / 4:0 / **638:552** (191:138, 148:135, 151:140, 148:138). Robert Mehlhorn – **Marcus Bösewetter** 0:1 MaP / 1:3 SaP / 597 zu **614** Kegel (136:137, 150:155, 160:174, 151:148 Kegel)

**KSV 91 Freital – SV Blau-Weiß Deutzen 7:1 MaP / 19:5 SaP / 3586:3350** Kegel mit Frank Gonzáles Fresnoed – Toni Pochanke 1:0 MaP / 3:1 SaP / 587:577 Kegel (134:140, 154:150, 157 zu 147, 142:140 Kegel). Lucas Dietze – Daniel Krabbes 1:0 / 4:0 / 623:585 (151:144, 157:143, 149:143, 166:155). Ralf Jordan – **David Sauerbrey** 0:1 / 1:3 / 586:**598** (144:153, 153:160, 142:151, 147:134). Richard Penzholz – Robert Böhme 1:0 / 3:1 / 542:528 (133:120, 148:129, 131:153, 130:126). Jörg Gotthardt – Marcel Trinks 1:0 / 4:0 / 592:495 (151:125, 153:122, 149:116, 139:132). **Michael Kubitz** – Thomas Hendel 1:0 MaP / 4:0 SaP / **656:567** Kegel (167:137, 178:153, 163:148, 148 zu 129 Kegel)

**Tabellenstand nach 15. Spieltag  
2. Bundesliga Ost / Mitte Männer**

1.	TSV 90 Zwickau	28:2
2.	ATSV Freiberg	18:12
3.	SK Markranstädt 1990	16:14
4.	<b>ESV Lok Rudolstadt</b>	<b>16:14</b>
5.	KSV 1991 Freital	16:14
6.	SG Grün-Weiß Mehltheuer	16:14
7.	Dommitzcher KC 77	12:18
8.	<b>KTV Zeulenroda</b>	<b>12:18</b>
9.	<b>SV Blau-Weiß Auma</b>	<b>8:22</b>
10.	SV Blau-Weiß Deutzen	8:22

**VORSCHAU 16. Spieltag am 3. März 2018 mit ESV Lok Rudolstadt – ATSV Freiberg um 14:00 Uhr, SV Blau-Weiß Auma – KSV 91 Freital um 14:00 Uhr, SK Markranstädt – KTV Zeulenroda um 14:00 Uhr, SG Grün-Weiß Mehltheuer – Dommitzcher KC 77, SV Blau-Weiß Deutzen – TSV 90 Zwickau**

**Verbandsliga: Sonneberg und Roßleben punkten unten**

Der Beschluss des Landesvorstandes, die Verbandsliga Männer in die übliche Zehnerstruktur zurückzuführen, hat für die Anzahl der im Abstiegskampf befindlichen Teams erhebliche Konsequenzen. Unter diesem Gesichtspunkt sind entsprechende Gegenmaßnahmen aber nur in zwei Fällen zu vermelden: Sonneberg ließ den Tabellenletzten Schmölln trotz wenig überzeugender Leistungen mit 6:2 Mannschaftspunkten und 3030:2968 Kegel abblitzen, und auch Gastgeber Roßleben nutzte die Chance, wichtige Punkte gegen Tiefenort einzufahren.

**SV Eintracht Rieth – TSV Motor Gispersleben 7:1 MaP / 3301:3173** Kegel (Rottenbacher 567 – Jung 555 Kegel). **SG Oberroßla / Obmannstedt – Ohrdruffer KSV MaP / 3167:3218** Kegel (Mähler 550 – Müller 578 Kegel). **SpVgg Rudolstadt II – SV Mihla 6:2 MaP / 3326:3153** Kegel (Böhm-Schweizer 605 – Schröder 549 Kegel). **SG 1951 Sonneberg – KSC Turbine Schmölln 6:2 MaP / 3030:2968** Kegel (Taubert 553 – John 534 Kegel). **SV Wernburg – SV Carl Zeiss Jena ausgefallen** / Technischer Defekt. Neuansetzung am Samstag, dem 10. März, um 10:00 Uhr. **KSV 1992 Roßleben – KSV Tiefenort 1920 7:1 MaP / 3293:3171** Kegel (Nolze 575 – Roland 570 Kegel)

**Blick  
in die Verbandsliga Männer  
nach dem 19. Spieltag**

1.	SV Wernburg	32:4
2.	SV Eintracht Rieth	27:11
3.	Ohrdruffer KSV	27:11
4.	KSV Tiefenort 1920	24:14
5.	SpVgg Rudolstadt II	22:16
6.	SG Oberroßla / Obm'stedt	18:20
7.	SG 1951 Sonneberg	16:22
8.	SV Carl Zeiss Jena	15:21
9.	KSV 1992 Kali Roßleben	15:23
10.	TSV Motor Gispersleben	12:26
11.	SV Mihla	10:28
12.	KSC Turbine Schmölln	8:30